

Beteiligung neu denken

Strukturen und Verfahren der informellen Bürgerbeteiligung in Sprockhövel

NRW.BANK Kolloquium | 08.11.2023



- I. Die „Zukunftskommission“
- II. Politische Aufarbeitung und Neustart
- III. Prozess der Leitlinien-Erstellung
- IV. Praktische Umsetzung
- V. Beispiel: Erhebung des Betreuungsbedarfes

I. Die Zukunftskommission



Stadt
SPROCKHÖVEL

Rat und Fachausschüsse

Zukunftskommission

(Politisches Gremium ohne Entscheidungsbefugnis)

AG Stadt- und
Quartiersentwicklung

AG Bildung und Schule

AG Bürgerservice

AG Umwelt und
Mobilität

AG Wirtschaft, Handel
und Marketing

II. Politische Aufarbeitung



Möglichkeiten

- Erarbeitung eines Leitfadens für Bürgerbeteiligung in Sprockhövel durch die/mit den Bürger
- Bildung eines Bürgerbeirats nach dem „Vorarlberger Modell“ („[Wisdom Council Process](#)“)
- Kombiniertes Einsatz von Online-Beteiligungen und Präsenzformaten im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten
- ...

Pro/Contra

| Pro | Contra |
|--|--|
| Großes Engagement der politischen Entscheidungsträger*innen | Klare Dominanz von Beteiligungsprozessen und bestehenden Strukturen durch politische Akteure |
| Politische Bereitschaft zur Beteiligung der Bürger*innen an Entscheidungsprozessen | Geringe Mitwirkungsbereitschaft der Bürger*innen in bisherigen Formaten |
| Politische Bereitschaft, neue Wege zu einzuschlagen und Dinge auszuprobieren | Bestehende Strukturen, die sich erschöpft haben (Dialogbereitschaft, Beteiligung, GeschO) |
| Erarbeitung eines städtischen Leitbildes | Abstraktheit |
| Ausarbeitung von Kernthemen und relevanter „Zukunftsthemenkomplexe“ | Agenda Setting durch Politik und Verwaltung |
| | Repräsentativität bisheriger Beteiligungsformate |

Fragen

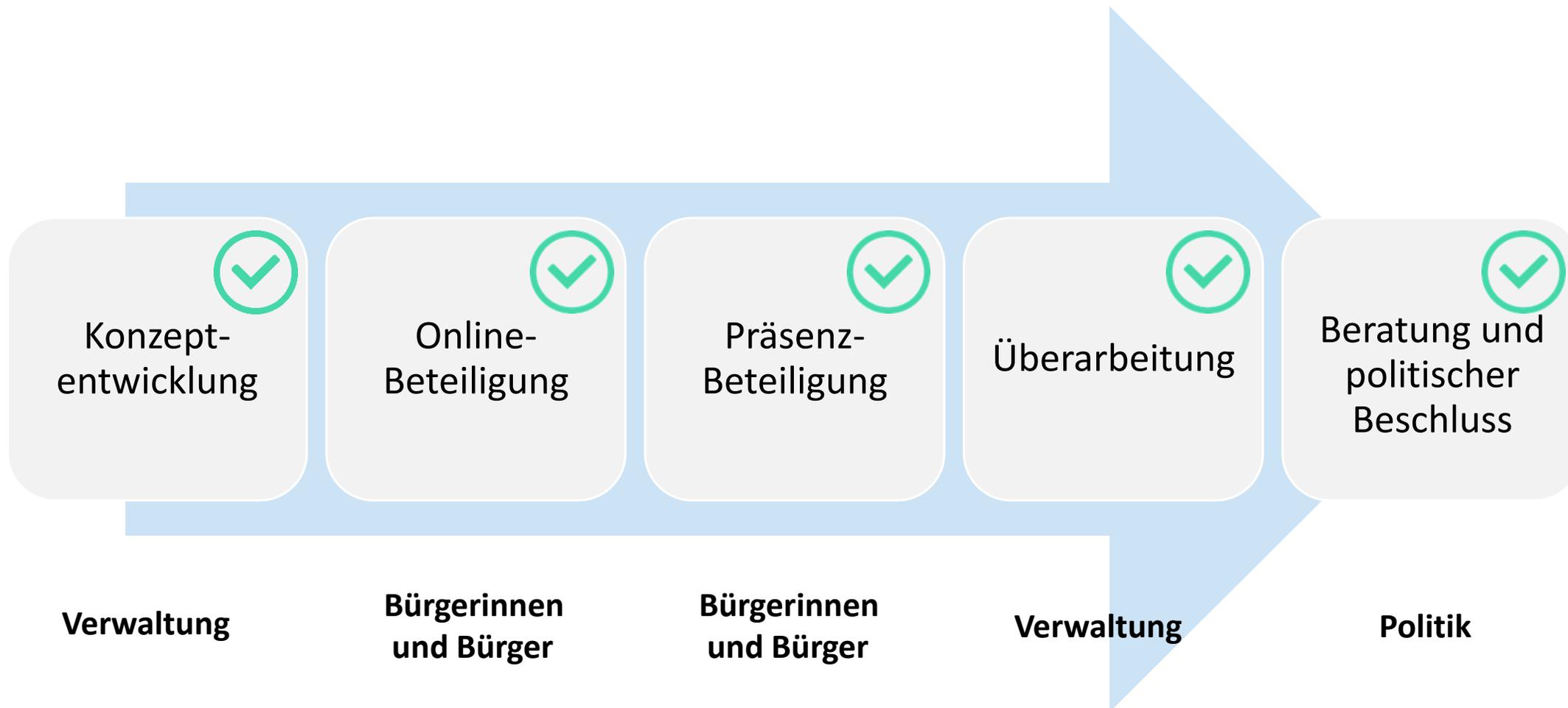
- **Beteiligung:** Warum bringen sich „normale Bürger*innen“ im Rahmen der bislang bestehenden Möglichkeiten nicht in stärkerem Maße ein?
- **Mehrwert:** Welche konkreten Themen werden in der Zukunftskommission und den Arbeitsgruppen erörtert, die nicht ohnehin zeitweise oder fortlaufend in den Fachausschüssen/ im Rat diskutiert werden?
- **Kosten-Nutzen:** Welche konkreten Ergebnisse rechtfertigen den Aufwand?
- **Alternativen:** Welche Alternativen bieten sich möglicherweise an, um die Bürgerbeteiligung auf Grundlage der vorhandenen Ressourcen neu aufzustellen?
- **Politischer Wille:** Was wollen Sie, die Entscheidungsträger*innen?

Zwischenbericht 2020, S. 3:

*Die Bürger*innen wurden entsprechend dem Wunsch der Kommission um eigene Beiträge gebeten, allerdings mit lediglich mäßiger Resonanz. Weiterhin wurde sich mit der Analyse der Gründe für die geringe Beteiligung der Bürgerschaft sowie mit dem weiteren Vorgehen befasst.*

(Protokollnotiz aus der Sitzung der Zukunftskommission im April 2016)

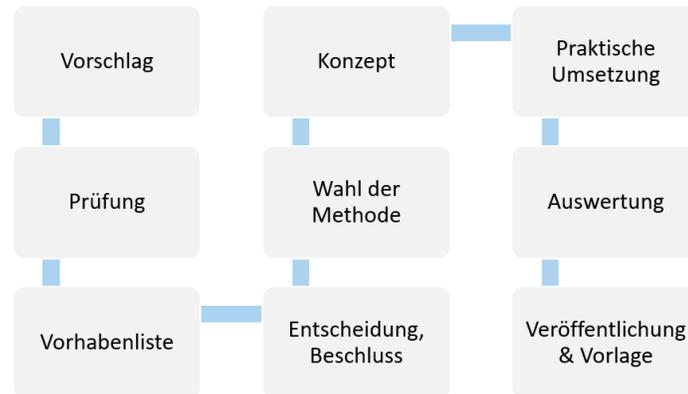
III. Prozess der Leitlinien-Erstellung



III. Prozess der Leitlinien-Erstellung



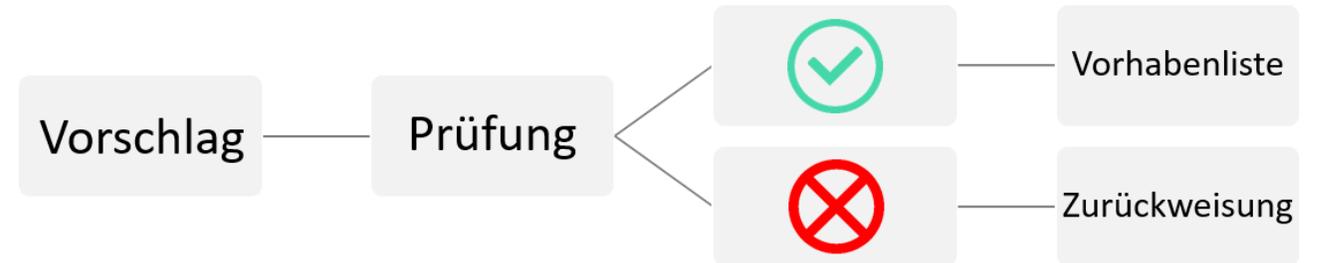
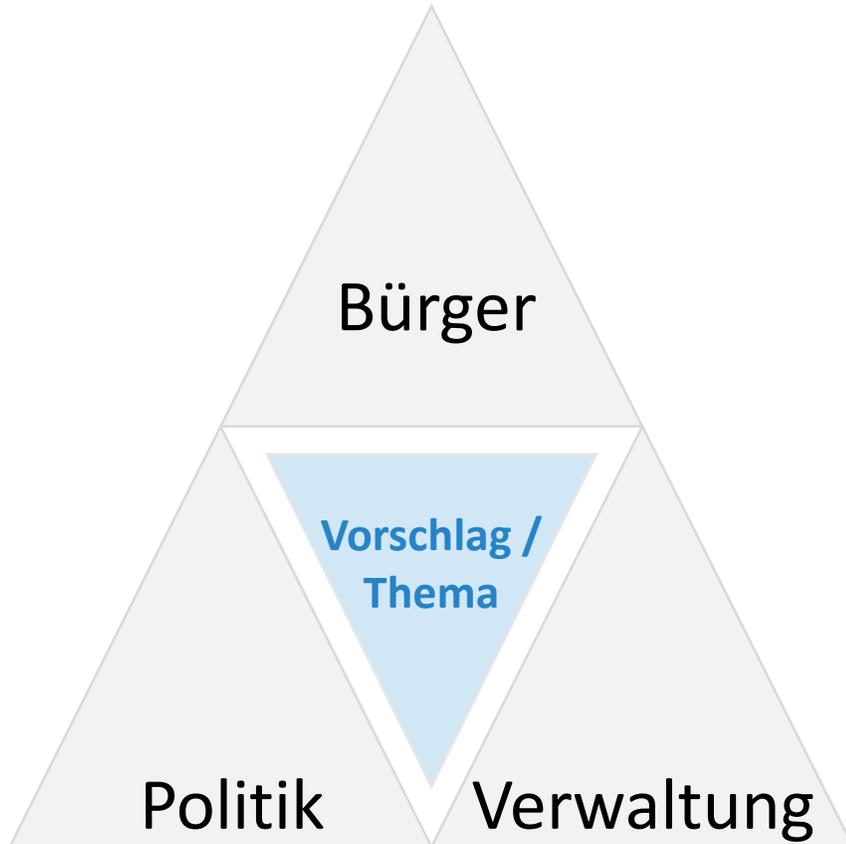
Modell



Wie werden die Vorschläge umgesetzt?

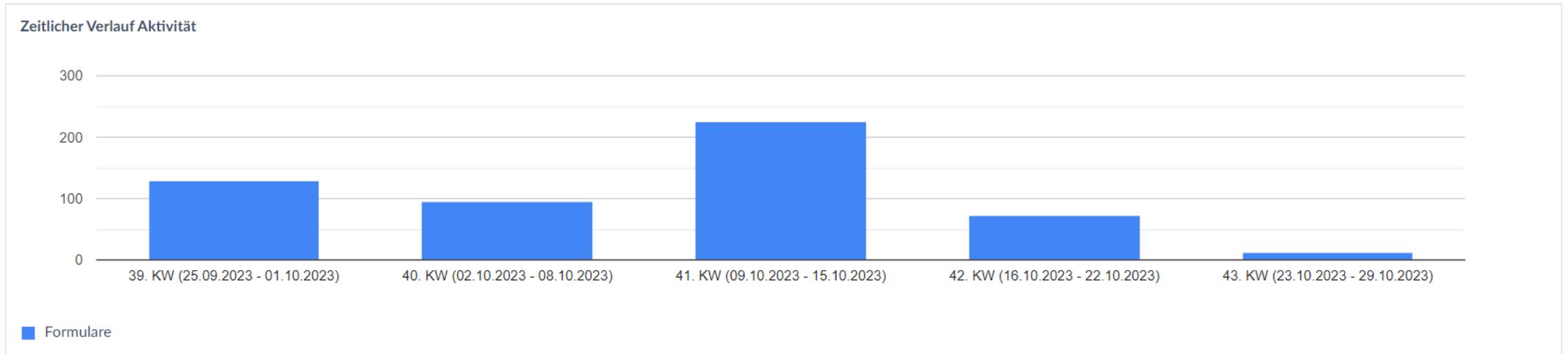


IV. Praktische Umsetzung



V. Beispiel

Erhebung des Betreuungsbedarfes von nicht schulpflichtigen Kindern in einer Kinder-Tageseinrichtung oder in der Tagespflege



Grafik: Beteiligung.NRW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!